



## **Kurzinformation über die Herz-Jesu-Familie (HJF)**

Der Gründer der HJF heißt Pierre Gendron, ein Kanadier, der als Priesterkandidat 1971 in der Anbetung die Berufung verspürte, die Herz- Jesu Verehrung neu aufleben zu lassen. Die Verehrung sollte ein immerwährendes, weltumspannendes Beten sein, das persönlich und gemeinschaftlich zugleich sei. Dieses Beten sollte die Familien stärken und die christlichen Werte in der Gesellschaft, indem es allen Menschen die Tiefe der barmherzigen Liebe Jesu entdecke.

Pierre Gendron vertraute diese junge geistige Familie am 15. August 1971 der Fürsprache der Gottesmutter an und begann mit 4 anderen zu beten. Inzwischen ist diese Laiengebetsbewegung auf der ganzen Welt verbreitet mit ursprünglichem Sekretariat in Kanada. Im Moment ist man dabei ein internationales Komitee aufzubauen.

Pierre Gendron sagt: „Im Jahre 1978 erhielt die Familie des Heiligsten Herzens Jesu vom Hl. Vater eine klare Formulierung ihrer Aufgabe. Der große Papst Paul VI. schrieb uns folgendes: ‚Ich wünsche, dass die Bewegung des Familiengebets, das mit einer Vertiefung der Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu verbunden ist, eine immer größere Verbreitung zum geistigen Wohle des Volkes Gottes findet...“<sup>1)</sup> Pierre Gendron , Novenenheft .S. 5

Jede Gebetsgruppe besteht aus mindestens 14 Betern, die je dreimal im Jahr die Novene zu Ehren des Heiligsten Herzens Jesu zu unterschiedlichen Zeiten beten. Das ist ein überschaubares Engagement und man ist auf geistige Weise mit Gleichgesinnten in der ganzen Welt verbunden. Jedes Tagesgebet des neuntägigen Betens beginnt mit einem Weihegebet an die Gottesmutter, das vom heiligen Maximilian Kolbe stammt. Daran schließen sich die einzelnen Tagesgebete an. Jedes Tagesgebet besteht aus drei Teilen:

1. einer Bibeltextstelle mit kurzer Betrachtung.
2. einem Lobgebet, ebenfalls aus der Heiligen Schrift z. B. aus den Psalmen,
3. einem kurzen Schlussgebet.

Regelmäßig gibt es Rundbriefe, regionale Treffen, Angebote zu gemeinsamen Gebetstagen und Wallfahrten.

Seit den 90iger Jahren finden alle drei Jahre internationale Treffen statt.

Zur Entstehung der Familie in Bad Soden:

2004, als die damalige Gemeindefereferentin Frau Gruber von Bad Soden ins Franziskanerkloster von Kaufbeuren eingetreten war, hielten Heike Hohmann Kirchmann und Josefine Wolf mit den Kommunionkindern eine „Herz-Jesu- Stunde“. Die Religionslehrerin dieser Kommunionkinder hatte sich zu einem Ordensleben entschlossen, und so betrachteten die Kommunionkinderin dieser Vertretungsstunde des Kommunionunterrichtes das Leben der Schwester Margaritha Maria Alacoque vom Kloster in Paray le Monial in Burgund / Frankreich. Am Ende hatten die Kinder die Möglichkeit ihren Dank oder ihre Bitten in ein Faltblättchen hineinzuschreiben. Daraus ergab sich die Idee, diese Möglichkeit grundsätzlich Kirchenbesuchern zu ermöglichen, und sie wird nach wie vor gut angenommen. Die HJF nimmt diese Anliegen mit in ihr Gebet hinein.

Kurz Zeit darauf hörte Josefine Wolf „zufällig“ von der Gebetsform der HJF. Da sich einige Mitglieder der Pfarrgemeinde sowieso gerne zu einem Gebetskreis zusammenschließen wollten aber keinen geeigneten Termin in der Woche dazu fanden, nahm man dankbar die Idee dieser Gebetsfamilie auf und am Herz-Jesu Hochfest 2005 waren mit Unterstützung von Pf. Krzyzak 14 Beter gefunden. Zurzeit hat die Gruppe 28 Teilnehmer und hat zur Vereinfachung die Salmünsterer HJF integriert.

P.S.

Die Gruppe stützt seit Jahren den Rosenkranz für die Jugend, dienstagsabends um 18.30 Uhr mit anschließendem Gottesdienst.

Montags um 17 Uhr wird seit 2015 der lichtreiche Rosenkranz gegen Terror, Gewalt und Krieg in der Welt gebetet und Anbetung gehalten. Beides ermöglicht Pf. Siegmund in der Kapelle des Marienheims. Er und Pf. Krzyzak sind Mitglieder in unserer Familie.

Zusammengestellt aus den Archivunterlagen der HJF Deutschlands von Maria Flesch, der ersten Nationalverantwortlichen von Deutschland, die den Gründer noch selbst kannte und mit ihm korrespondierte.

Josefine Wolf, im Juni 2018, Rückfragen gerne unter: 06056 4304 oder [jfbss@onlinehome.de](mailto:jfbss@onlinehome.de)